

# Technisches Merkblatt

## FU-Fugenmörtel

Hydraulisch erhärtender, Werkrockenmörtel nach DIN EN 998-2 M10 / DIN EN 18580 MG III

### Anwendungsbereiche:

- Zum nachträglichen verfugen von Sichtmauerwerk für Sparverblander, Vormauersteine, Fassadenriemchen, Betonwerksteine, etc.

### Eignung:

- Außenwandbereich

### Technische Daten:

- Druckfestigkeit > 10 N / mm<sup>2</sup> nach 28 Tagen
- Verarbeitungstemperatur + 5 °C bis + 25 °C Luft- und Objekttemperatur
- Fugenbreiten 6 - 20 mm
- Anmachwasser pro 1 kg ca. 0,1 - 0,14 l
- Verarbeitungszeit ca. 60 Minuten

### Eigenschaften:

- Wasserabweisend
- gut verarbeitbar
- atmungsaktiv
- frostsicher
- witterungsbeständig

### Materialbasis:

- Genormte Bindemittel
- Zement - DIN EN 997
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - DIN EN 13139

### Materialverbrauch:

- je nach Fugenbreite und -tiefe ca. 6-8 kg/m<sup>2</sup> (25 kg reichen für ca. 3,5m<sup>2</sup>)

### Untergrundvorbereitung:

- die Fassadenflächen müssen vor der Reinigung gut vorgenässt werden, damit keine Bestandteile des Reinigers in das Mauerwerk dringen können (Gefahr von Ausblühungen)
- es sollten zur Reinigung nur handelsübliche Klinkerreiniger verwendet werden
- die Reinigung muss von unten nach oben erfolgen, der Reiniger darf nur in Kleinflächen aufgetragen werden und sollte sofort mit reichlich Wasser nachgespült werden
- das gesamte Mauerwerk sollte vor Beginn der Arbeiten mindestens 4 Wochen alt und ohne Hohlstellen sein
- die Auskratztiefen des Mörtelgitters müssen mindestens 1,5 – 2 cm ohne Anhaftung von Mauermörtel an den Steinflanken sein
- das Fugennetz zeitnah vor dem Verfugen vornässen, die Bildung von Wasserlachen ist zu vermeiden
- die verfugte Fläche muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und sollte am nächsten Tag durch Besprühen befeuchtet werden

### Verarbeitung:

- FU-Fugenmörtel unter Zugabe von ca. 2,5-3 Litern Wasser erdfeucht bis plastisch anmischen
- das zu bearbeitende Fugennetz muss gründlich vorgenässt werden
- die Verfugung erfolgt in der Regel in zwei Schritten:
  - 1) Arbeitsschritt / Schicht: Erst Lagerfuge, dann Stoßfuge
  - 2) Arbeitsschritt / Schicht: Erst Stoßfuge, dann Lagerfuge
- bei Temperaturen unter 5°C und Regen sollte das Material nicht verarbeitet werden

### Nachbehandlung:

- die frische Verfugung muss vor Frost, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden
- in den ersten 3 Tagen die fertige Verfugung mit geeignetem Gerät feucht nachbehandeln (besprühen)

- die fertige Arbeit in den ersten Tagen vor Schlagregen schützen
- Die erstellten Flächen sind bis zur Erhärtung vor Temperaturen unter +3° und über +30° C durch geeignete Maßnahmen zu schützen

#### Lagerung:

- Witterungsgeschützt
- Kühl und trocken lagern, am besten auf Holzrost
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1

#### Haltbarkeit:

- 12 Monate ab Produktionsdatum

#### Entsorgung:

- Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt entsorgen

#### Hinweise:

- die Anforderungen der DIN 18580 sind zu beachten
- die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit (höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern sie)
- nicht bei Temperaturen über 25°C und unter 5°C verarbeiten
- das Produkt enthält Zement und reagiert deshalb im feuchten Zustand alkalisch
- Berührung mit Augen und Haut vermeiden
- bei Berührung sofort gründlich mit Wasser ab/ausspülen und einen Arzt konsultieren
- bei Verschlucken sofort den Mund gründlich mit Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen, Verpackung oder Etikett vorzeigen
- geeignete Schutzhandschuhe und Kleidung tragen
- das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachträglich verdünnt werden
- Fugenmörtel ist nicht schlämmbar
- es gelten die Anforderungen der DIN EN 998-2 und DIN 18580

**Gebindegröße:** 25 kg (Sack)

**Palettierung:** 42 Sack à 25 kg

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand September 2019